Bibliographisches

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **88 (1976)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bibliographisches

Erstdrucke

Regeneration	in: Gottesreich und Menschenreich, Ernst Staehelin zum 80. Geburtstag, Basel [1969], 455–466.
Zur Geschichte ...	bildete die Einführung zu der Edition des Briefwechsels von Rudolf Rauchenstein und Andreas Heusler (Briefe und Akten zur aargauischen Geschichte II, 2), 1951, 15–144.
I. P. V. Troxler ...	Hervorgegangen aus einem Vortrag im Schweizergeschichtlichen Seminar der Universität Bern, wurde die ausgearbeitete Studie in der Festschrift Karl Schib (= 45. Heft der Schaffhauser Beiträge zur vaterländischen Geschichte), 1968, 394–419, publiziert.
Von der Scheidung ...	Die Studie hat zwei Teile, die sich aber ziemlich nahtlos aneinanderfügen dürften, einen ersten, vornehmlich K. L. Bruggisser gewidmeten, hervorgegangen aus einem Vortrag, der an der Badener Jahresversammlung der Allgemeinen Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz im Herbst 1946 unter dem Titel «Untersuchungen über Geist und Politik der aargauischen Regeneration» gehalten wurde und in der ZSG 27, 1947, 211–241, erschien, und einen zweiten, vornehmlich von Edward Dorer handelnden, der unter dem Titel, der jetzt über der ganzen Arbeit steht, in der Festgabe für Frieda Gallati (= JHVG 52, 1946, 225–263) herauskam.
Über innere Krisen ...	Hervorgegangen aus einem Vortrage vor deutschen Geschichtslehrern im Herbst 1948 an der Akademie Comburg, erschien die kleine Arbeit in den Badener Neujahrsblättern 1952.
Rauchenstein	in: Rauchenstein und Heusler, 148–171.
Eine neue politische Korrespondenz ...	Bisher ungedruckt.
G. Siegfried	Biographisches Lexikon des Kantons Aargau 1803–1857 (= Argovia 68/69), Aarau 1958, 713–715.
R. Sutermeister	Biographisches Lexikon, 776–778.
Der Aargau und die Sonderbundskrise ...	in: Zeitschrift für schweizerische Geschichte, 28, 1948, 1–46.
Der Aargau und die Eidgenossenschaft	in: Zofinger Tagblatt vom 4. September 1953.
Anhang	Der Anhang stellt den partiellen Neudruck einer Broschüre dar, die 1844 bei Meyer und Zeller in Zürich erschien.

Nicht neu ediert, weil seinerzeit in der Argovia erschienen

Das Freiamt und die Verfassungskrise von 1849/52 (Argovia 63, 1951, 183–216)

Lebensbilder aus dem Aargau, 1803–1853 (= Argovia 65, 1953):

Kaspar Leonz Bruggisser (1807–1848), 224–225
Johann Peter Bruggisser (1806–1870), 226–228

Biographisches Lexikon des Kantons Aargau, 1803–1957 (= Argovia 68/69), 1958:

Johann Peter Bruggisser (1806–1870), 109
Kaspar Leonz Bruggisser (1807–1848), 110
Franz Ludwig Hürner (1778–1849), 390–392
Gustav Siegfried (1808–1843), 713–715
Rudolf Sutermeister (1802–1868), 776–778
Franz Waller (1803–1879), 814–816.

Editionen zur aargauischen Geschichte des 19. Jahrhunderts

1 Pfarrer S. Heer (Mitlödi) an seinen ehemaligen Lehrer *Rud. Rauchenstein*, in: Glarner an der aargauischen Kantonsschule (Aarauer Neujahrsblätter 1946, 31–45).

2 Ein Brief Jeremias Gotthelfs an *Rud. Rauchenstein* (Glarner Nachrichten vom 13. September 1947).

3 Der Briefwechsel J. von Laßbergs und *K. R. Tanners* aus den Jahren 1822–1841, hg. unter dem Titel «Politik und Freundschaft» (Argovia 60, 1948, 89–150).

4 Rudolf *Rauchenstein* und Andreas Heusler. Ein politischer Briefwechsel aus den Jahren 1839–1841. Aarau 1951, 181–360.

5 *C. Suter* an Landammann C. Blumer, unter dem Titel: Glarus und die aargauische Klosterkrise (Zeitschrift für schweizerische Geschichte 2, 1952, 617–621).

6 Joseph von Laßberg an *Heinrich Zschokke* (Briefe aus den Jahren 1825, 1828, 1844) (in: Joseph von Laßberg. Mittler und Sammler. Aufsätze zu seinem 100. Todestag, hg. von Karl S. Bader, Stuttgart 1957, 139–146).

7 Rudolf *Rauchenstein*. Seine Korrespondenz mit Wilhelm Vischer, in: Wilhelm Vischer (1808–1874), Gelehrter und Ratsherr. Im Spiegel seiner Korrespondenz mit Rudolf Rauchenstein (= Geschichte der Wissenschaften in Basel 6, 1958).

8 I. P. V. *Troxler* an Wilhelm Vischer. Drei Briefe aus Troxlers Spätzeit, ediert unter dem Titel «Der versöhnte Troxler» (Festschrift O. Mittler = Argovia 72, 1960, 324–337).

9 Briefe *Bundesrat Emil Weltis* an Bundespräsident Joachim Heer, enthalten in: «Briefe an Bundespräsident Dr. Joachim Heer» (mit Schriftproben) (Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus 60, 1963, 119–166; Welti: 142–146).

10 Fünf Briefe des jungen *Jost Winteler* [nachmaligen Professors an der aargauischen Kantonsschule] an Landammann Dr. J. Heer. Mit einer Einführung von KARL FEHR, hg. von E. V. (Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus 61, 1966, 77–148).

Durch einen Germanisten wären zu edieren die Briefe des jungen Aarauer *Germanisten Jost Winteler an Andreas Heusler* (III) (aufbewahrt in der Handschriftenabteilung der Universitätsbibliothek Basel).

Ferner war der Verfasser dieses Bandes als Präsident des Kuratoriums Troxler der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft dafür besorgt, daß die Briefe *I. P. V. Troxlers an seine Aarauer Freunde Balthasar, Vock und Zschokke* abgeschrieben und kollationiert wurden. Die Originale liegen auf der Bürgerbibliothek Luzern, einer der fünf Abschriftenbände auf der Aarauer Kantonsbibliothek. Schließlich sorgte er dafür, daß auch *alle weiteren Briefe* (nicht inbegriffen die gedruckte Korrespondenz mit Varnhagen) *von und an Troxler* abgeschrieben und u. a. in Aarau deponiert wurden. Die letzteren Abschriften konnten nicht kollationiert werden. Wer etwas davon edieren will, muß die Photokopiensammlung auf der UBBS beiziehen, was in den allermeisten Fällen ein Zurückgreifen auf die nicht durchweg leicht zugänglichen Handschriften erspart.